

Mehr sehen mit Gleitsichtgläsern

Seit jeher sind Brillengläser wahre Hightech-Komponenten, die Menschen auf vielfältige Weise in ihrem Alltag unterstützen. Neue fortschrittliche Technologien machen es heute möglich, die Gläser ideal an die verschiedenen Aspekte des Sehens anzupassen. Auch die individuelle Kopfneigung beim Lesen oder persönliche Sehpräferenzen nehmen bereits Einfluss auf das moderne Glasdesign.



Objektdrehung
bei einem
Rechtshänder



Objektdrehung
bei einem
Linkshänder

Rupp + Hubrach (r+h) geht seit 2013 noch einen Schritt weiter: Die Gleitsichtbrillengläser des Unternehmens mit Intuitiv-Technologie berücksichtigen auch die Händigkeit des Brillenträgers.

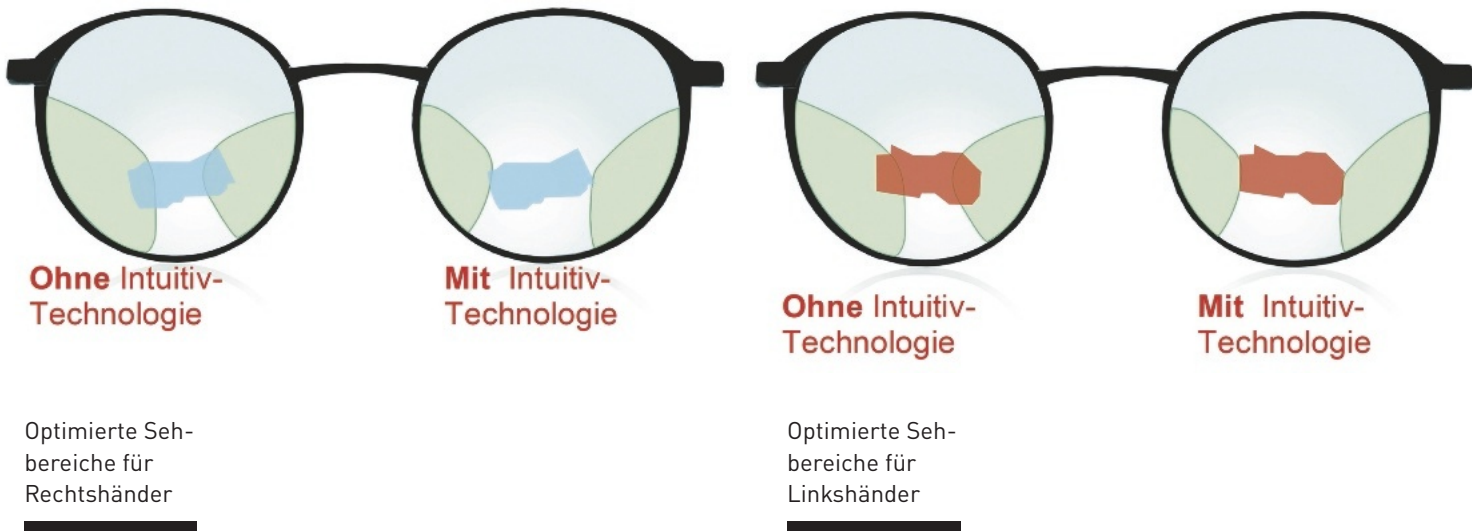
Deutlicher Unterschied

Wissenschaftliche Studien belegen, dass sich Körperhaltung und Sehverhalten von Rechts- und Linkshändern deutlich unterscheiden. Weiterführende Untersuchungen bestätigen diese Ergebnisse.

Ziel der Studien war die quantitative und qualitative Beschreibung des Zusammenhangs zwischen Sehen und Händigkeit. Dazu positionierten die For-

scher in einem Testraum Infrarot-Kameras und erfassten die an Nahbereichsobjekten und Brillenfasungen angebrachten Messmarker. So konnten die Kopfpositionen der Probanden und die Neigungen von Notebook, Smartphone oder Schreibpapier exakt dreidimensional erfasst werden.

Die Rechts- und Linkshänder tippten SMS, wählten Telefonnummern, schrieben Texte mit der Hand, surfen im Internet – kurz: sie führten Tätigkeiten aus, wie sie für Menschen heutzutage vollkommen alltäglich sind. Die Entwickler schauten dabei ganz genau auf Winkeldifferenzen bei Neigung und Drehung von Kopf und Objekt.



Interessantes Ergebnis

Beide Winkel zeigten bei Rechts- und Linkshändern signifikante Unterschiede im individuellen Nahsehen. Neigten Rechtshänder das Objekt im Verhältnis zur Kopfhaltung stärker, so war es bei Linkshändern gerade umgekehrt. Letztere drehten das Objekt beim Betrachten zudem weniger stark als Rechtshänder.

Das bedeutet: Je nach Händigkeit positionieren Brillenträger die Objekte in unterschiedlichen Winkeln zu Brillenebene und nutzen somit intuitiv unterschiedliche Bereiche des Glases.

Grund genug ein neues Glaskonzept zu entwickeln: Waren herkömmliche Gläser bisher ausschließlich für symmetrisches Sehen konzipiert, so sollten die neuen Brillengläser die spezifischen Unterschiede der Händigkeit stärker berücksichtigen.

Dazu projizierte man die unterschiedlichen Objektbereiche auf die Glasebene und erhielt so ein eindeutiges Bild der daraus resultierenden aktiven Glaszonen.

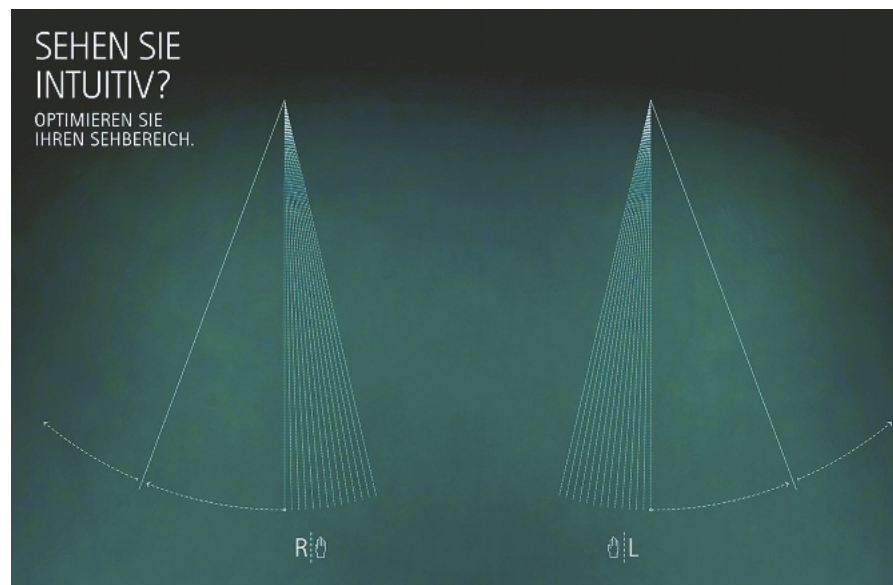
Messbarer Erfolg

Heraus kamen „intuitive“ Gleitsichtgläser, die ideal an die individuellen Sehgewohnheiten von Rechts- und Linkshändern angepasst sind. So ermöglichen sie es Brillenträgern, je nach intuitiver Kopf- und Objektposition besser zu sehen. Der Erfolg ist messbar: Gleitsichtbrillenträger profitieren von bis zu 35 Prozent mehr nutzbaren Sehbereichen auf Armlänge.

Die Gläser mit Intuitiv-Technologie sind seit 2013 im Handel und sorgen für wachsende Kundenzufriedenheit und steigende Umsätze. Nach internen Recherchen würden zwei von drei Nutzern diese Form der Gleitsichtgläser wieder kaufen.

Kampagne

Diesen Trend verstärkte r+h von Juli bis Oktober 2016 nun noch zusätzlich mit einer umfassenden Intuitiv Kampagne inklusive Mailing, Anzeigen, Freund-



Schnelltest im Fachgeschäft

schaftswerbung, Ladendeko und einer Website mit Erklärvideo. Mit dabei: die „Begeisterungs-Garantie“: Kunden, die von ihren neuen intuitiven Gleitsichtgläsern nicht überzeugt sind, erhalten beim Kauf eines anderen r+h Markenprodukts mit identischer Korrektur eine Gutschrift. Eine aktivierende Kundenansprache vor Ort schafft zusätzliche Aufmerksamkeit: Die verblüffende Frage „Sehen Sie intuitiv?“ motiviert im Geschäft zu einem Schnelltest mit Aha-Effekt.

Es lohnt sich auch für den Augenoptiker, seine Gleitsichtkunden von den innovativen Gläsern zu überzeugen: Intuitiv Gläser sind das margenstärkste Produkt in der Kategorie „Gleitsichtbrille“ und die aktuelle Kampagne macht die Kaufberatung jetzt einfacher denn je.

www.intuitiv-sehen.de